

Blütenampel

Die zu sehenden „Farbkleckse“ in den Rosskastanienblüten sind die sogenannten Saftmale. Sie weisen den tierischen Bestäubern den Weg zum Nektar und man kann sich die Saftmale wie pflanzliche Fluglotsen vorstellen.

Die Besonderheit bei der Rosskastanie:

Die Saftmale „springen um“, was die Farbe angeht, ähnlich wie bei einer Ampel.

Gelb bedeutet: hier gibt es herrlich süßen Nektar.

Rot bzw. pink/magentafarben bedeutet: keine Nektarproduktion mehr.

Hier hat bereits eine Biene oder Hummel vom Nektar genascht und dabei mit im Haarkleid befindlichen Pollen die Blüte bestäubt.



Bienen und Hummeln fliegen die Blüten an, die noch auf „gelb“ sind.

Also, nicht nur für uns Menschen gibt es Ampeln, sondern auch für Bienen und Hummeln!

Rosskastanien finden sich häufig inmitten unseren Städte und Dörfer. In Ettlingen z.B. gegenüber der Stadthalle in der Friedrichsstr. Da hängen die Äste auch soweit herunter, dass man aktuell gut die Blütenampeln in den „Blütenkerzen“ bestaunen kann.

In Rastatt z.B. unterhalb der Pagodenburg, am Weg entlang der Murg.



Die Rotblühende Rosskastanie oder auch Purpurfarbene Rosskastanie genannt, weist ebenfalls die Blütenampel auf.

Sie ist häufig in Parks gepflanzt und aus einer Kreuzung der Gewöhnlichen Rosskastanie und der nordamerikanischen Roten Rosskastanie entstanden.

Mannbarkeit bei Bäumen

Die Rosskastanien werden „mannbar“ mit 10 bis 15 Jahren.

Mannbarkeit im botanischen Sinne bedeutet hier: Die Pflanze bildet erstmals Früchte.

Bei den Buchen im Waldbestand dauert das z.B. 50 bis 80 Jahre, bis sie zum ersten Mal Bucheckern bilden.

Hier bei Interesse ein Link zur Mannbarkeit von verschiedenen Baumarten:

<https://www.biologie-seite.de/Biologie/Mannbarkeit>



Roskastaniennachwuchs

Foto: pixabay.com

Die neue Ausgabe der Naturnotizen im gewohnten Umfang erscheint Mitte Juni 2020.

Die Naturnotizen dürfen weitergeleitet werden. Die Inhalte dürfen für private und gewerbliche Zwecke genutzt werden. Meine Fotos stelle ich auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung. Ist eine Bildquelle angegeben, dann direkt dort nachfragen, Kontakt kann ich ggf. herstellen.

Wer sich abmelden möchte: kurze Mitteilung an: info@wildekarde-naturschule.de oder den Link im Begleitschreiben nutzen.